

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG., Hans-Schnitzer-Weg 10 88239 Wangen im Allgäu, vertreten durch die Vorstände Herr Reinhold Muschel und Herr Christoph Bühler

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter:

Herr Reinhold Muschel

Zweck der Datenverarbeitung:

Vermittlung und Verwaltung von Wohnraum, Anbahnung von Mietverträgen, Erfüllung von Mietverträgen, Erfüllung steuer- und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag, vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person)

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllen einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen)

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, keine entgegenstehenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person).

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung im Fall der weitergehenden Speicherung von Anfragen zu Wohnungsgesuchen nach erstmaliger Ablehnung).

Berechtigte Interesse des Verantwortlichen:

Prüfung der Bonität eines potentiellen Mieters, Schutz vor Betrug.

Hintergründe der Notwendigkeit, Ihre Daten zu erhalten:

Wenn wir Ihnen eine Wohnung vermitteln sollen, brauchen wir von Ihnen bestimmte Angaben, damit wir für Sie ein passendes Angebot finden können. Da nicht immer das erste Angebot auch zu einem Mietvertrag führt, müssen wir möglicherweise Ihre Daten länger nutzen. Wenn wir mit Ihnen einen Mietvertrag abschließen, brauchen wir von Ihnen alle Informationen, die für die Durchführung des Vertrages nötig sind. Im Laufe eines Mietverhältnisses fallen weiter Informationen an, die wir möglicherweise brauchen, um Sie in Ihrem Mietverhältnis gut betreuen zu können.

Empfänger der Daten:

Auskunfteien, zum Zweck der Bonitätsauskunft (SCHUFA)

Übermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung der Daten in Drittländer findet nicht statt.

Dauer der Speicherung:

Interessentendaten: die Daten von Wohnungssuchenden werden zwischen 2 Wochen und 4 Monaten gespeichert, mit dem Einverständnis der betroffenen Person auch länger.

Mieterdaten: für die Dauer des Mietverhältnisses, bei Ende des Mietverhältnisses 10 Jahre.

Betroffenenrechte:

Sie haben das Recht, jederzeit von uns Auskunft über die Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten. Ihr Recht auf Auskunft umfasst die Information über Ihre Daten, den Zweck und die Dauer der Speicherung durch uns, sowie die Empfänger dieser Daten. Sofern gewünscht, stellen wir Ihnen eine Kopie Ihrer Daten zur Verfügung (Art. 15 DSGVO).

Sollten wir unrichtige Daten von Ihnen gespeichert haben, haben Sie das Recht von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Ebenso haben Sie das Recht, von uns die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Die Löschung Ihrer Daten steht allerdings unter dem Vorbehalt, dass wir sie nicht mehr für die Zwecke benötigen, zu denen Sie sie uns überlassen haben (Art. 17 DSGVO).

Sofern eine Löschung Ihrer Daten nicht möglich ist, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Dies gilt beispielsweise, wenn wir möglicherweise falsche Daten von Ihnen haben, und wir Zeit brauchen, eine Überprüfung durchzuführen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten vorerst nicht nutzen (Art. 18 DSGVO). Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten gegeben haben, können Sie diese jederzeit widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Wir werden Ihre Daten dann nicht länger verarbeiten. Allerdings müssen Sie dann gegebenenfalls bei einer erneuten Wohnungssuche Ihre Informationen neu bereit stellen.

Wenn Sie uns zum Zweck der Wohnungssuche Daten überlassen haben, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). In diesem Fall werden wir Ihre Daten erst sperren und nach einer Überprüfung löschen.

Möchten Sie Ihre Daten zu einem anderen Wohnungsunternehmen übertragen, werden wir Sie Ihnen zu diesem Zweck in elektronischer Form zur Verfügung stellen (Art. 20 DSGVO).

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.

Zweckänderung:

keine

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Beschwerden zum Umgang mit Ihren Daten durch uns können Sie an diese Aufsichtsbehörde richten:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit *Baden-Württemberg* Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Königstraße 10a, 70173

Stuttgart

Tel.: 0711/61 55 41 – 0.

Fax: 0711/61 55 41 – 15.

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.

Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>.